

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

N^o. 286.

Samstag am 13. Dezember

1862.

B. 495. a (1)

Nr. 1804.

Kundmachung.

Das k. k. Kriegs-Ministerium hat die Sicherstellung des Bedarfes an den, in dem beifolgenden Verzeichnisse benannten; bei den Monturs-Kommissionen zur Bemontirung und Ausrüstung erforderlichen Gegenstände für das Jahr 1863 mittelst einer Offertverhandlung angeordnet.

Welche Artikel zur Lieferung angeboten werden können, ist aus dem obenerwähnten Verzeichnisse zu entnehmen und es kann wohl mehr, in keinem Falle aber weniger, als das daselbst aufgenommene Minimum offerirt werden.

Die sämtlichen Gegenstände müssen nach den bei den Monturs-Kommissionen zur Einsicht in Bereitschaft stehenden gesiegelten Mustern, deren Qualität als das Minimum anzusehen ist, geliefert werden, und hat die bewilligte Lieferung spätestens bis Ende Oktober 1863 beendigt zu sein.

Die Bestimmung der Zwischentermine (Raten) wird den Differenten selbst überlassen, welche dieselben nebst dem in jeder einzelnen Rate abzustattenden Lieferungsquantum in dem Offerte genau anzugeben haben.

Von jedem Konkurrenten muß mit dem Offerte ein Zertifikat, welches zu Folge der a. h. Entschliessung vom 23. Oktober 1855 ungestempelt zu sein hat, beigebracht werden, durch welches derselbe von einer Handels- und Gewerbekammer, oder wo eine solche nicht besteht, von der hierzu berufenen Behörde befähigt erklärt wird, die zur Lieferung angebotene Menge in den festgesetzten Terminen zuverlässig abzustatten.

Die den Differenten nur versiegelt zu übergebenden Zertifikate, in welchen das etwa eingetretene Ausgleichsverfahren angedeutet zu werden hat, müssen versiegelt belassen werden.

Dort, wo Handels- und Gewerbekammern bestehen, wird sich das k. k. Kriegs-Ministerium mit den von Genossenschaften, Gemeinde-Vorständen, oder k. k. Bezirksämtern ausgefertigten und bestätigten Leistungsfähigkeits-Zeugnissen nicht begnügen, und es haben galizische Differente der Handels- und Gewerbekammern beizubringen.

Jedes, mit einem solchen Zertifikate nicht versehene Offert bleibt selbst dann unberücksichtigt, wenn die angebotenen Preise für das Avar günstig wären.

Für die Lieferungs-Betheiligung selbst wird das offerirte Quantum und das Verhältniß des geforderten Preises zu den Preisen der Gesamtkonkurrenz nicht der alleinige Maßstab sein, sondern es werden bei dieser auch die Leistungsfähigkeit des Konkurrenten, insbesondere aber seine Verdienste durch bisherige qualitativ und rechtzeitig abgestattete Lieferungen, seine Solidität und seine Verlässlichkeit in die Wagschale gelegt.

In dem Offerte, welches nach dem, dieser Kundmachung weiters beigelegten Formulare zu verfassen ist, muß die Monturs-Kommission, wohin geliefert werden will, (wobei bemerkt wird, daß für die aufgelöste Monturs-Kommission zu Karlsburg keine Lieferungen mehr angenommen werden) das Quantum, dessen Modifizierung sich ausdrücklich vorbehalten wird, ferner der Preis eines jeden Gegenstandes in öst. W. genau und deutlich angegeben, und nicht nur in Ziffern, sondern auch mit Buchstaben angeschrieben sein.

Wenn ein Konkurrent nicht nur für eine, sondern für mehrere Monturs-Kommissionen direkte Lieferungen bis an Ort und Stelle anbietet, so ist für jede Monturs-Kommission ein abgesondertes Offert nebst dem Badium einzureichen, das Leistungsfähigkeits-Zertifikat aber, welches über gesammte angebotene Lieferungen sich aussprechen muß, nur einem Offerte beizuschließen.

Jedes Offert muß unter einem versiegelten Kouvert, welches nach dem, dieser Kundmachung weiters beigelegten Formulare zu verfassen ist, eingeschendet werden.

Für die Zubhaltung des Offertes ist ein Badium mit fünf Prozent des nach den geforderten Preisen für die offerirten Gegenstände entfallenden Werthes entweder bei einer Monturs-Kommission oder einer Kriegskasse, mit Ausnahme jener zu Wien, zu erlegen und es kann dasselbe entweder im barem Gelde, oder im Realhypotheken oder in österreichischen Staatsschuldverschreibungen sichergestellt werden, welche Letzteren nach dem Börsenkurse des Erlagstages, insofern sie jedoch mit einer Verlosung verbunden sind, keineswegs über den Nominalwerth angenommen werden. Pfandbestellungs- und Bürgschaftsurkunden können nur dann als Badien angenommen werden, wenn dieselben durch Einverleibung auf ein unbewegliches Gut gesichert sind und mit der Bestätigung der betreffenden Finanz-Prokuratur bezüglich ihrer Annehmbarkeit versehen sind. Wechsel werden nicht angenommen.

Die als Neugeld erlegte Barschaft ist stets mit dem entfallenden Betrage in österr. Währ. in dem Offerte auszudrücken.

Der über das erlegte Badium ausgestellte Depositenchein ist gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem abgesonderten, gleichfalls versiegelten Kouvert, nach dem am Schlusse der Kundmachung angedeuteten Formulare einzusenden.

Zur Hintanhaltung von Verlegenheiten und des zu großen Andranges wird ausdrücklich bemerkt, daß zur Uebernahme und beziehungsweise Deponirung der Badien die sämtlichen k. k. Kriegskassen, mit Ausnahme jener zu Wien, dann die Monturs-Kommissionen berufen sind, an welche sich daher rechtzeitig gewendet werden muß.

Die Offerte und die abgesondert beizubringenden Badien sind, wo nicht früher, doch längstens bis 10. (zehnten) Jänner 1863 12 Uhr Mittags, entweder unmittelbar beim k. k. Kriegs-Ministerium, oder bei einem Landes-General-Kommando, welches die daselbst einlangenden Offerte dem k. k. Kriegs-Ministerium einzusenden hat, zu überreichen, später eingereichte oder einlangende Offerte bleiben unberücksichtigt.

Die Differente bleiben unter Verlust des Badiums für die Zubhaltung ihrer Anbote bis 25. (fünfundzwanzigsten) Februar 1863 verbindlich, und es bleibt dem Avar freigestellt, in dringenden Bedarfsfällen die Einlieferung gegen Vergütung der offerirten Preise gleich nach dem Einlangen der Offerte beginnen zu lassen.

Offerte, welche unvollständig verfaßt, oder durch kein Badium gesichert sind, oder welche andere, als die angegebenen Bedingungen enthalten, bleiben unberücksichtigt.

Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die nähern Lieferungs- und Kontraktbedingungen, welche von den Differenten unterschrieben und gesiegelt zu werden haben, können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei den Monturs-Kommissionen eingesehen werden, und daß dieß geschehen ist, muß in dem Offerte ausdrücklich angeführt werden.

Bezüglich der zu offerirenden Spitals-Zinn-geschirre findet man ausdrücklich zu bemerken, daß die Speiseschalen und Trinkbecher, dann die Wasserkrüge aus feinem Zinne erzeugt sein müssen, welches bei der vorzunehmenden chemischen Untersuchung höchstens Ein Prozent Blei, oder andere metallische Bestandtheile nachweisen darf. Die Spuchschalen dürfen sechzig Prozent reines Zinn und vierzig Prozent Blei enthalten.

Nach der erfolgten Genehmigung der Anbote werden die Differente gehalten sein, die förmlichen Kontrakte abzuschließen, von welchen Ein Pare auf Kosten des betreffenden Kontrahenten mit dem klassenmäßigen Stempel zu versehen sein wird.

Verzeichniß

der Gegenstände, welche im Jahre 1863 für die Monturs-Kommissionen erforderlich sind, und wegen deren kontraktmäßiger Lieferung die Offerte einzureichen sein werden.

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für
200	Posamentier- und Schnürwerks-Sorten. Ellen zu Feldwebels-) Szako } aus " " Korporals-) } Schaf- " " Uhlanen-Leibbinden } wolle " " Spielleuts-Waffenröcken, weiße } Sorten	001	40	Ellen seidene Bänder zu Fahnen und Estandarten	1 Elle
1000		01	40	Klafter Kautschukbänder	1 Klafter
1000		1 Elle	1000	Stück wollene Röschen zu Lagermühen	1 Stück
1000		1 Paar	1000	" Infanterie-) Porté Epées " unbefakte Kavallerie-)	1 Garnit.
800	Paar Achselbördchen für Uhlanen	1 Paar	1000	Garnit. Franssen zu Uhlanka	1 Garnit.
50	Ellen mit)weißen Vorstoß, gelbseidene 1/2 Zoll	1 Elle	100	Ellen zu Kapellen-) Zelten, Strupsenbänder	1 Elle
100	" ohne) breite Distinktions-Bördchen	1 Stück	100	" " ordinären) zwirnene Gurten	1 Elle
1000	Stück braune Mantelbänder 86" lang für Freiwilligen-Kavallerie	1 Stück	100	" " Bruchschienen	
600	Ell. floretseid. Bänder zu Uhlanen-Lanzensfähnlein	1 Elle	60	" " Bandage-Tornistern)	

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für
100	Ellen » 1) Zoll breite leinene Bänder zu Zelten	1 Elle	1	Paar für Regiments-) Tambours, Kappen zu	1 Paar
100	» » 3/4)		10	» » ordinäre) Trommelschlägel	1 Paar
100	» 8/12 Zoll breite weißwirmene Bandeln		10	Stück zu Fahnen-) Futterals, messingene	1 Stück
100	» Zelterbefestbandeln		10	» » Estandarte-) Kappen	1 Stück
60	» leinene Bandeln) zu Wein-		1000	Paar große) Löwenköpfe zu Uhlanen-Gzapka	1 Paar
6	Duzend Bördchen mit Messinglisten) bruchfäden	1 Duzend	1000	Stück kleine)	1 Stück
1000	Stück 2 1/2) Zoll breite, 30 Ellen lange gewirkte	1 Stück	100	Garnit. Schuppen zu Schuppenbändern der	1 Garn.
2000	» » 2) Binden		100	Uhlanen-Gzapka	
1000	» » 1)		100	Stück Rosen zum Rosbusch	
1000	Ellen zu Befreiten-Gzako		100	» Panzerketten mit Löwenköpfen zu Artil-	1 Stück
3000	» » Atilla, vierkantige		10	lerie-Gzako	
10000	» » ungarischen Tuchhosen	100 Ellen	50	» messingene Spizen zum Kronenbeutel	
20	» » Kapellen-) Zelten			» » Blättern zu Bruchschienen	
100	» » ordinären)			Selbstgießer-Waren.	
500	Stück Husaren-Gzako		2000	Stück Sturmband	
500	» » Kutschma		100	» zu Kavallerie-Helm-) Schuppen-	
500	» » Atilla		100	» » Uhlanen-Gzapka-) bändern	
500	» Freiwilligen-Husaren-Atilla		2000	» » Leibbinden	
500	» blaue Uhlanka		10	» » Verbandzeugtaschen-Zugriemen	
500	» zu Pistolen für Freiwilligen-	1 Stück	60	» Granaden für Grenadiere	
500	» Kavallerie		60	» Bomben für Raketeure	1 Stück
500	» » Uhlanen-Gzapka		10	» Doppelknöpfe zu Bandage-Tornistern	
500	» Achselschnüre zu Blousen		100	» Ziffern	
1000	» grüne Kopfschnüre zu Jägerhüten		100	» Buchstaben K)	
1000	Garnit. graue Infanterie-) Mantel-		100	» » R)	
1000	» braune Freiwilligen-Kavallerie-) Schlingen	1 Garnit.	100	» » T)	
1000	» braune Mantelschnüre für Freiwilligen-		50	» Nägel) vergoldete zu Fahnen und	
	Kavallerie		10	» Krönlein) Estandarten	
100	Stück Leibgürtel für Husaren	1 Stück		Zinngießer-Waren.	
60	» Trompetenschnüre mit Quasten		20000	Duz. große) Infanterie und	
600	Duzend Röschen zu Husaren-Atilla	1 Duzend	4000	» kleine) Kavallerie	
100	Stück Niederstoff zu Husaren-Gzako	1 Stück	1000	» große) Uhlanen	1 Duzend
	Halsbinden und Halsflöre.		200	» kleine)	
3000	Stück mit schwarzem Leder eingefaste Hals-		500	» zinnerne Oliven zu Husaren-Atilla	
	binden-Nieder mit Band	1 Stück	1000	Stück Plombirkugeln	1000 St.
50000	» Halsflöre von Croisee		1000	» Speiseshalen	
1000	» Halsflöre mit Franzen für Freiwilligen-		1000	» Trinkbecher	
	Husaren und für Gzikosen		100	» Wasserkrüge	
	Federschnucker-Arbeiten.		500	» Spuckshalen von ordinärem	
1000	Stück Federbüsche sammt Futteral für Jäger			Handschuhmacher-Arbeiten.	
10	» rothe)		2000	Paar lederne Handschuhe	1 Paar
1000	» schwarze) Federbüsche für Husaren		300	Stück einfache) Bruchbänder	
10	» rothe)		100	» doppelte)	
1000	» schwarze) Rosshaarbüsche für Artillerie	1 Stück	200	» Suspensorien	1 Stück
10	» rothe)		100	» Aderlaßpressen	
1000	» schwarze) Uhlanen-Rosbüsche			Knopfmacher-Arbeiten.	
500	» Kutschma-) Federn		10000	Duz. zu Leibeln	
500	» Datarka-) Federn		5000	» » Artillerie-Pantalon's) weiß	
	Gürtler-Waren.		60000	» große) schwarz	100 Duz.
10000	Duzend große) Infanterie und		20000	» kleine)	
2000	» kleine) Kavallerie		2000	» große zu Arrestanten-Hosen) Thierklauen	1000 Duz.
1000	» große) mit Nr. für Jäger		2000	» kleine » Kamaschen) Knöpfe	
200	» kleine) Uhlanen	1 Duzend		Seiler-Waren.	
1000	» große) Knöpfe		60	Ellen zu Gewehrmäntel- und Zelten-	1 Elle
200	» kleine) Artillerie		100	Kfst. » Artillerie-Tornister-	
6000	» zu Verbandzeugtaschen		100	» » Feldflasche-	Gurten
1000	» messingene Oliven zu Husaren-Atilla		500	» » Schanzzeugtrag-	1 Klafter
			500	» » Kesselkreuztrag-	
500	Stück ohne) Schild(mit) Haken) Adler) zu Gzako		60	Ellen Front-	
100	») mit (ohne) Haken)		60	» Strupsen-	
100	» »		60	» Front-	
500	» Rosen	1 Stück	60	» Strupsen-	
50	» Adler		100	Ellen 3/12) Zoll dicke Zeltstricke	1 Elle
50	» Auffahels		100	» 4/12)	
50	» Schienen auf den Kamm		2000	Stück Halfter-	1 Stück
50	» Kopfschienen		100	Paar Fouragier-) Stricke	1 Paar
50	Garnit. Knöpfe sammt Mütterl zu Kavallerie-	1 Garnit.	100	Stück hanfene Halfter	
50	Stück Beschirmung	1 Stück	100	» » Fußfesseln	1 Stück
50	» Schirmfassung		10	» Trommelleine, 5 Klafter lang	
50	Paar Seitengabeln	1 Paar	1000	Ellen ordinäre) Rabschnüre	1 Elle
50	» Seitenbuckeln		1000	» 1 Linie dicke)	
50	Garnit. Schuppen sammt Seitenbuckel zu Schup-	1 Garnit.	10	Pfund feiner	1 Pfund
	penbänder der Kavallerie-Helme		100	» mittlerer) Spagat	
100	Stück mit Adler) für Jäger	1 Stück	100	» ordinärer)	
100	» » Nr.) Hutschilder		600	Stück 2 Klafter lange Maschinen-	1 Stück
10	» für Gzikosen und Beresen		600	Kfst. ordinäre) Packstricke	1 Klafter
20	» Trommelschlägel-Doppelhissen				

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für
6	Paar Seile zur Packmaschine	1 Paar	1000	Stück Männchen) zu Husaren-Atilla, messingene Gabel	100 Stück
6	Stück 8 Klafter) lange Schnürstricke } zur Pion-	1 Stück	2000	» Weibchen) gene Gabel	
6	» 15 Schuh)			Sporer- Arbeiten.	
6	» 3 Klafter lange Nabschnüre } rüstung		1000	Stück Spornnieten	1000 St.
	Blas- Instrumente.		100	» Reitstangen mit Knebel für Militär-) ver-	
1	Stück Stabs-) Signalhörner		100	» Gestüte) zinnt	1 Stück
5	» Kompanie-)	1 Stück		Nägel- und Eisen- Sorten.	
50	» Mundstücke zu Signalhörnern		100000	Stück mittlere Latten-	
5	» Trompeten mit Mundstück		100000	» Reif-	1000 St.
	Ringelschmied- Waren.		100000	» Sohlen-	
100	Stück große) zu Ueberschwungriemen		10000	» Absatz-	
10	» kleine)	100 Stück	10	3tr. Eisendraht zu Esako	1 Zentner
100	» zu Säbelgehängen, Koll		10	Stück Band-) Hacken für Zimmerleute	
100	» » Säbelgehängen für gesammte Kavallerie, 3/4 Zoll in der Richte, Tragriemen		10	» Hand-)	
			100	» Lagerhacken ohne Stiel	
100	» zu Pionnier- Zugsägen- Futteral		10	» Stich-) Schaufel ohne Stiel	
50	» » Leibriemen für das Sanitäts- Korps	1 Stück	10	» Wurf-)	
50	» » Bruchschienen		60	» Krampen sammt Federn und Nägeln, ohne Stiel	1 Stück
100	» verzinnte mit Walzen zu Matrosenhosen	100 Stück	10	» Bohrer sammt Hest und Schuh	
10000	» große) zu Tornister, Koll		10	» Stemmeisen sammt Hest	
12000	» kleine)		10	» Sägeblätter	Pionnier- Requisiten
1000	» mit Walzen zu Obergurten		10	» Sägegestelle	
1000	» große) zu Hauptgestell		10	» Klammer	
1000	» mittlere)		100	» 3zöllige Denar-) Nägel	
1000	» kleine)		100	» 4zöllige Latten)	1000 St.
1000	» mit Rollen zu Hauptgestell und Bügeln der Freiwilligen- Kavallerie		100	Blech- Waren.	
1000	» zu Steigriemen		100	Stück Speiseshalen) für Feldspitäler von weißem Blech	
2000	» » Patronaschen- Rimen		100	» Trinkbecher)	
1000	» » Hufeisentaschel		50	» Spuchschalen)	1 Stück
100	» » Stufenriemen		100	» Leibschüssel von Zink	
500	» mit Walzen zu Unter- gurten		10	» blecherne Kaffee-Portionen-Becher	
50	» größere) zu Bandage		100	» Laternen aus schwarzlackirtem Bleche mit 4 rothen Gläsern zur Signalfahne	
50	» kleinere) Tornister	100 Stück	160	» blecherne Kopfstafeln	
50	» größere) zu Instrumenten		500	Drechsler- Arbeiten.	
50	» kleinere) Etuis- Tornister		10	Stück unadjustirte Czuttora	1 Stück
100	» zu Säbelgehängen		50	Paar für Regiments-) Tambours, unbeschlagene	1 Paar
100	» » Steckkuppel Taschel		1000	» » ordinäre) Trommelschlägel	
50	» » Bandage-) Tornister		1000	Stück zu Vorderzeugen-) Unterlagsrosen	100 Stück
50	» » Instrumenten- Etuis) verzinnte			» » Stirnkreuzen-)	
100	» » Tragblätter der Kavallerie- Kesselsäcke, lackirte		100	Holzsorten- Arbeiten.	
1000	» runde zu Trensen, lackirte		100	Stück kleine, unbeschlagene Pferdplöcke	1 Stück
100	» kleine) zu Pferde- flöcken		100	Schlosser- Arbeiten.	
100	» bewegliche mit Kloben)		100	Garnit. zu Kavallerie- Sätteln) vollständige	
1000	» zu Infanterie- Tornister		100	» » Patronaschenriemen) Beschläge	1 Garnit.
100	» » Ladstockanhängerriemen f. Jäger		100	» vollständige Beschläge zu Patronaschen	
100	» ovale zu Infanterie- Patronaschen		50	» zu Requisiten- Kästchen-) Beschläge	
100	» zu Kesselfreuz- Traggurten		50	» » Signalfahnen- Stangen-)	
10	» » Standartriemen		1000	Sattelhölzer.	
100	» Trommelnhäng	1 Stück	2000	Paar Zwiesel) zu Sätteln für Kavallerie	1 Paar
100	» zu Pistolen- Anhängriemen		10	Stück Seitenblätter)	1 Stück
1000	» geschwärzte zu Infant- Tornister	100 Stück		Siebmacher- Arbeiten.	
1000	» Tragstiften zu Infanterie- Tornister		10	Stück ganz adjustirte messingene Trommel ohne Schlägel	1 Stück
200	» lange Vorsteckstiften) eiserne geschwärzte, zu zerlegbaren Kesselfreuzen	1 Stück	10	» messingene Trommelsärge	
200	Paar Bänder mit Flachringen	1 Paar		Bürstenbänder- Waren.	
100	Stück Drathalen zu Bandage- Tornister	100 Stück	1000	Stück Pferdkartatschen	1 Stück
1	Grtr. vollständige eiserne Beschläge zu Standartriemen	1 Garnit.		Charpie und Baumwolle.	
50000	Stück eiserne lackirte Halsbindel- Schnallen	1000 St.	1000	Pfund feine Leinen- Charpie	1 Pfund
100	Paar zu großen) Zelten eiserne Gabel	100 Paar	500	» Baumwolle (Kardier- Abfall)	
100	» » kleinen)		500	» Baumwoll- Charpie (Spinn- Abfall)	

Formulare zum Offerte.

36 kr. Stempel.

Offert zur Lieferung der Ringelschmied- Waren an die K. K. Monturs- Kommission zu N. N.

Ich N. N. wohnhaft in (Stadt, Ort, Bezirk, Kreis oder Komitat, Provinz) erkläre hiemit, nachbenannte Gegenstände um die beigesetzten Preise bis Ende Oktober 1863 kontraktmäßig liefern zu wollen.

Der zu liefernden Gegenstände		Preise in österreichischer Währung			
Quantum	Benennung	für	Sage:		
			fl.	kr.	Gulden Kreuzer
Stück					
Garnit.					

Ich bestätige zugleich, daß ich die Muster, so wie auch die Lieferungs- und Kontrakt-Bedingnisse in der N. N. Zeitung Nr. . . . am . . . ten 1862, sowohl, als auch bei der Monturs-Kommission zu N. N. eingesehen, unterfertigt und gesiegelt habe, mich denselben vollinhaltlich unterwerfe, und unter genauer Zubehaltung aller sonstigen für Lieferungen an das k. k. Militär-Arvar in Wirksamkeit stehenden Kontrahirungs-Vorschriften bis Ende Oktober 1863 in folgenden Raten und zwar N. N. 1863 liefern wolle, und für die richtige Erfüllung dieser Zusage mit dem gleichzeitig abgesondert eingesendeten 5% tigen Badium von . . . Gulden in österreichischer Währung, welches dem Lieferungswerthe von . . . fl. . . Nkr. entspricht, laut Kundmachung hafte.

Das von der Handels- und Gewerbekammer versiegelt erhaltene, und von derselben ausgefertigte Leistungsfähigkeits-Zertifikat liegt bei. Gezeichnet zu N., Kreis N., Land N. am . . . ten 186 .

N. N. eigenhändige Unterschrift des Dfferenten
sammt Angabe seines Charakters.

Formulare zum Couverte des Dfferentes:

An
ein hohes k. k. Kriegsministerium (oder Landes-General-Kommando)
zu
N. N.
Dffert des N. N. zur Lieferung
der Ringelschmied-Waren (oder
sonstige eventuelle Erfordernisse.)

Formulare zum Couverte des Badiums:

An
ein hohes k. k. Kriegsministerium (oder Landes-General-Kommando)
zu
N. N.
Dopositenschein über . . . fl. österr.
Währung zu dem Dfferte des N. N.
für Ringelschmied-Waren (oder son-
stige eventuelle Erfordernisse.)

Razglas.

C. k. vojaško ministerstvo je ukazalo, zagotoviti po ponudbi reči, ktere so v naslednem spisku imenovane in kterih je pri monturskih komisijah za obleko in oborožbo za čas od 1. januarja do posledniga dne mesca decembra 1862 treba.

Ktere reči se morejo za zakladbo ponujati, se vidi iz gori omenjenega spiska; more se jih pač več, nikakor pa menj ponujati, kakor je ondi v najmanjšini ustanovljeno.

Vse reči se morajo oddajati po muštrih, kteri so pri monturskih komisijah v pogled pripravljene in s pečatom zaznamovani, in kterih kakošnost ima kot najmanjšina veljati. Poterjena zakladba mora najpozneje do konec oktobra 1863 izversena biti.

Obroke določiti, v kterih hočejo reči oddajati, se prepusti ponudnikom samim, kteri imajo te obroke in pa to, kolikor bodo v posamnih obrokih oddajali, v ponudku natančno povedati.

Vsaki ponudnik mora s ponudkom prinesiti spričevalo, ktero ima vsled n. v. sklepa od 23. Oktobra 1855 neštempljano biti, in v kterem kupčijska ali obertnijska zbornica, ali tam, kjer take ni, pa za to postavljena gosposka poterdi, da je ponudnik prikladen, toliko, kolikor je ponudil, v odločenem času oddati.

To spričevalo, ktero se mora ponudniku le zapečateneno v roko dati, v kterem pa mora povedano biti, da se je morda pogodil, mora zapečateneno ostati.

Ondi, kjer so kupčijske zbornice, vojaško ministerstvo ne bo zadovoljno z od obertnijskih družtev, županov ali političnih gosposk poterjenimi spričevali da je ponudnik prikladen za zakladanje, in galiski ponudniki morajo prinesiti spričevala kupčijskih in obertnijskih zbornic, da so zmožni zakladati.

Na ponudek brez tacega spričevala se tudi potem ne bo porajalo, če bi ponudena cena tudi cesarskemu zakladu ugodna bila.

Za zakladavno udeležbo ponudena kolikost in razmera zahtevane cene do cen skupne zakladbe ne bo edino merilo, temne gledalo se bo tudi na zakladavno prikladnost ponudnikovo, zlasti pa na njegove doslej dobre in o pravem času oddane zakladbe, na njegovo poštenost in na njegovo zanesljivost.

V ponudku, kteri se ima po zdolej pridjanem izgledu spisati, mora biti monturska komisija, ktero hoče kdo zakladati, opomni se pa, da se za razpušeno karlsburško montursko komisijo na Erdeljskem nobene zakladbe ne bodo jemale, potem kolikost, ktere preuredba pa se priderži, dalje cena vsake reči natančno in razločno povedati in ne samo s številkami, temuče tudi s čerkami zapisana.

Ako kak ponudnik ne ponuja samo za eno, temuče za več monturskih komisij zakladbe naravnost na mesto pošiljati, mora za vsako montursko komisijo poseben ponudek z aro vred poslati, spričevalo z množnosti pa, ktero se mora za vse ponudene zakladbe izreči, le enemu ponudku priložiti.

Vsak ponudek se mora v zapečatenem zavitku, kteri se naredi po izgledu, ki je temu razglasu zdolej pridjan, poslati.

Ponudnik mora vadija ali are pet od sto vrednosti zakladanih reči, ktera spada na tirjano ceno za ponudene reči, ali kaki monturski komisiji, ali pa kaki vojaški dnarnici, razun Dunajske, založiti.

Are se morejo ali v gotovih dnarjih, ali pa v realnih hipotekah ali v avstrijskih dolžnih pismih vložiti; posledne pisma se jemljeje po kursu vložnega dne, ako so pa srečkovavne, samo za toliko, za kolikor so pisane. Zastavne in poroštvne pisma se morejo samo tedaj za aro jemati, če so na nepremakljivo posestvo po postavi zavarovane in s poterjenjem dotične finančne prokurature previdene, da se morejo prevzeti. Menjice se ne jemljeje. Za aro vložena šuma se mora v ponudku vselej v avstrijski veljavi pisati.

Zastran are narejeni položni list se mora ob enem z zapečatenim ponudkom, toda v posebnem tudi zapečatenem zavitku poslati; izgled je na koncu tega razglasa.

Da se zaprekam in prevelikim gnječam v okom pride, se izrečno opomni, da so za prejemanje in ozéroma pokladanja ar vse c. k. vojaške dnarnice, razun Dunajske, potem pa monturske komisije odločene, pri kterih se je tedaj o pravem času oglasiti.

Ponudki in are, ktere se morajo posebej položiti, se morajo napozneje do 10. (desetega) dne januarja 1863 ob 12 uri opoldan ali kar pri slavnem vojaškem ministerstvu ali pa pri kakem deželnem občnem poveljstvu, ktero bo k njemu dospéle ponudke c. k. vojaškemu ministerstvu poslalo, oddati; na pozneje podane ali poslane ponudke se ne bo porajalo.

Ponudki ostanejo pod zgubo are za spolnovanje svojih ponudb do 23. (pet in dvajsetega) februarja 1863 zavezani, in cesarskemu zakladu je na voljo dano, če je sila, zakladanje proti odškodbi ponudnih cen koj po prejetju ponudkov začeti dati.

Ponudki, kteri niso dostojno narejeni ali z aro zavarovani, ali v kterih so drugi kakor imenovani pogoji, se ne bodo porajali.

Muštri potrebnih reči, kakor tudi natančnejši zakladavni in pogodbinni pogoji se morejo viditi ob navadnih uredskih urah pri monturskih komisijah, in da se je to zgodilo, se mora v ponudku izrečno povedati.

Kar se tiče cinjaste posode za bolnišnice, se izrečno opomni, da morajo šale za jed in kozarci, potem verči iz čistega cina biti, v kterem se sme pri kemični preiskavi k večemu en procent svinca ali drugih rudnin dokazati. V pljuvavnicah sme šestdeset procentov čistega cina in štirideset procentov svinca biti.

Ko bodo ponudbe poterjene, bodo ponudniki zavezani, pravne pogodbe storiti, kterih en prepis mora pristojen štempelj na pogodnikove stroške iméti.

S p i s e k

reči, kterih monturske komisije v letu 1863 potrebujejo in zastran kterih pogojenega oddajanja bo ponudke podajati.

Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za
	Pozamentirske in trakarske sorte.				
200	vatel	1 vatel	50	vatel z) belo kozico, rumeno-židanih	1 vatel
1000	port		100	„ brez) 1/2 palca širokih značajnih portic	
1000	„		1000	komad rujanih vezi za plajše, po 80“ dolgih z konjike prostovoljce	1 komad
1000	„			600	vatel floret-žide za banderca na ulanske sulice
600	pár obramnic za ulane	1 par			

Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	Ime	Cene se imajo ponujati za
40	vatel židanih trakov za zastave	1 vatel	50	par stranskih krevelj	1 par
40	sežen vlačnih trakov	1 sežen	50	oprava špir s stransko krevljico za špirne vezila	1 oprava
1000	komad volnatih rož za kape	1 komat	100	komad ščitkov za strelske klobuke	1 komad
2000	" sabelnih cofov za pešce		100	" za čikoše in bereše	
1000	" sabelnih cofov za konjike		10	" podvojnih točkov za bobnarske bitke	
1000	oprava franž za ulanke	1 oprava	20	par za regimentnega bobnarja, okovi za bitke	1 par
100	vatlov za kapelne šotore, podvéznice		1	" prostega	
100	" " proste		10	komad za zastvane toke, mesingasti okovi	1 komad
100	" " kostilomne žine cvirnatih pasov		10	" štandartne	
60	" " zavezilne tornistre		1000	par velikih levovih glav za ulanske čapke	1 par
100	" 1 palec širokih perténih trakov za	1 vatel	1000	komad malih levovih glav za ulanske čapke	1 komad
100	" 1/4 palca zašotore		100	oprava špir za spiraste obradnice ulanskih čapk	1 oprava
100	" 3/12 palca širokih belih cvirnatih tračičev		100	komad rož k pušljcu iz žime	
100	" tračičev za obšive šotorov		100	" oklepnih veržic z levovimi glavami k topniškim čakam	1 komad
60	vatel perténih tračičev	1 vatel	100	" mesingastih osti k kronozepku	
6	tucet portic z mesingastim nakovom	1 tucet	100	" plošč k kostilomuim šinam	
1000	komad 2 1/2 palec širokih, 30 vatlov dolgih	1 komad		Medolivarško blago.	
2000	" 2 virkanih povejov		100	komad obradnic	
1000	" 1		100	" za konjiške čeljade	
1000	vatel za frajtarske čake	100 vatlov	2000	" ulanske čapke	
3000	" atile, stirirobate volnatih		100	" pasove	
10000	" ogerske hlače		2000	" zategnice zavezilnih zepov	
20	" kapelne šotore		10	" grenad za grenadirje	
100	" proste		60	" bomb za raketérje	
500	komad huzarske čake		60	" dvojnatih gumbov za zavezilne tornistre	1 komad
500	" žnor kučme		10	" številc	
500	" atile		100	" čerk K	
500	" atile huzarjev prostov.	1 komad	100	" R pakfonastih	
500	" višnjeve ulanke		100	" T	
500	" kapselnice za konjike		50	" cvekov pozlačenih za zastave in kronic štandarte	
500	" pištole prostovoljca		10	Cinarsko blago.	
500	" ulanske čapke		2000	tucet velikih peških in malih konjiških cinjastih gumbov	1 tucet
1000	" zelenih obglavnih žnorc za strelce		4000	" velikih ulanskih cinjastih olivk za huzarske atile	
1000	oprava sivih zanj za pešcov konjikov	1 oprava	1000	komad plombirskih kroglic	1000 kom.
1000	" rjavih plajše prostovoljcov		1000	" torilk za jed iz čistejega cina	1 komad
100	komad pasov za huzarje	1 komad	1000	" kozarcov iz čistejega cina	1 komad
60	" trobentarskih žnor s čopom		100	" verčev iz čistejega cina	
600	tucet rožic za huzarske atile	1 tucet	500	" pluvavnic iz slabejega cina	
100	komad tokovine za huzarske čake	1 komad		Rokovićarske dela.	
3000	komad s črnim usnjem obšitih obratnic z vezjo		2000	par jirhastih rokovic	1 par
50000	" obratnih florov iz Croisee	1 komad	300	komad enojnih kilnic	
10000	" obratnih florov s franžami za huzarje prostovoljce		100	" dvojnih kilnic	1 komad
1000	" obratnih florov za čikoše		200	" suspensorij	
	Perčarske dela.		100	" trakov za kri pušati	
1000	komad strelskih pušljcov iz perja	1 komad		Gumbarske dela.	
10	" rudečih huzarskih		10000	tucet za lajbeljce	
1000	" črnih huzarskih		5000	" topničarske hlače	1 tucet
10	" rudečih kanonirskih zimnatih	1 komad	60000	" velikih črnih košenih gumbov	
1000	" črnih kanonirskih zimnatih		20000	" malih črnih košenih gumbov	
10	" rudečih ulanskih pušljcov		2000	tucat velikih gumbov iz (za jetniške hlače	1000 tucat
1000	" črnih ulanskih pušljcov		2000	" majhnih parkljev (kamašne	
500	" peres za kučme			Verversko blago.	
500	" peres za tatarke		60	vatel za puškine plajše in šotore	1 vatel
	Pasarske dela.		100	sežen pasnic	
10000	tucet velikih peških in majhnih konjiških mesingastih gumbov	1 tucet	100	" " čutare	1 sežen
2000	" velikih s štev. za zrelce		500	" " nosilnice kotlov	
1000	" majhnih zrelce		60	" šaneno orodje	
200	" majhnih ulanskih gumbov		500	vatel ličniših	
1000	" majhnih ulanskih gumbov		60	" podveznih kapelne šotore	1 vatel
200	" majhnih ulanskih gumbov		60	" ličniših verv za	
6000	" velikih topničarskih gumbov		60	" podveznih proste	
1000	" majhnih topničarskih gumbov		100	" 3/12 palca debelih šotorskih verv	
12	" za zavezilne žepe		100	" 1/12	
500	" mesingastih olivk za huzarske atile		2000	komad neopravljenih uzdnih konobcov	1 komad
500	komad brez (s) kljukic (orlov) za šake	1 oprava	100	par pašnih	1 par
100	" z ščitkom (brez)		100	komad konopnih uzd	1 komad
100	" rož	1 komad	100	" spon	
50	" orlov		10	" vervic za bobne, po 5 sežnov dolgih	
50	" nastavčkov iz mesinga				
50	" prečnic na greben za konjiške				
50	" glavnih šin za konjiške				
50	oprava gumbov z maternico	1 oprava			
50	komad naščitja čeljade	1 komad			
50	" obščitja				
50	par stranskih vilic	1 par			

Izgled ponudka.

(36 štampilj.)

Ponudek za zakladanje verigarskega blaga c. k. monturski komisiji v J. J.

Jez J. J., stanujoč v (mestu, selu, okraju, okragu, županii) izrečem z nazočim, da hočem zdolej imenovane reči po pristavljeni ceni do konca oktobra 1863 po pogodbi oddajati:

Zakladavnih reči		cena v avstrijski veljavi			
koliko	i m e	fl.	kr.	r e c i :	
				goldinarjev	nov. krajcerjev
	koma- dov oprav				

Poterdim tudi, da sem muštre kakor tudi pogoje za zakladanje v J. J. časniku št. . . . od 1862 in pa pri monturski komisiji v J. J. natanko prebral, da se njim popolnoma podveržem in z natančnim spolnovanjem vseh družih za zakladanje vojaškemu zakladu obstoječih predpisov zastran pogodb do konec oktobra 1863 v sledečih obrokih in sicer J. J. zakladati hočem, in sem za to ponudbo s posebej zapečatnim in poslanim 5% vadijem od goldinarjev v avstrijski veljavi, kateri se s skupno zakladavno vrednostjo od fl. . . . kr. . . ujema, porok soglasno z razglasom.

Poterjenje zastran moje zmožnosti, ktere sem od kupčijske in olertnijske zbornice in od nje podpisano in zapečateni prejel, je tudi priloženo.

Pisano v J., okraju J., deželi J. . . . dne 186 . .

J. J. lastnoročni podpis ponudnika z imenovanjem njegovega značaja.

Izgled zavitka za ponudek:

Slavnemu c. k. vojaškemu ministerstvu (deželnemu občnemu poveljstvu)

v J. J.

Ponudek J. J. za zakladanje verigarskih reči (ali pa drugih, kakor je treba.)

Izgled zavitka za položni list:

Slavnemu c. k. vojaškemu ministerstvu (deželnemu občnemu poveljstvu)

v J. J.

Ara ponudnika J. J. za zakladanje z verigarskim blagom ali pa drugim, kakor bo treba, avstr. veljave.

3. 2361. (6)

Kaisertl. königl. privil.

Riunione Adriatica di Sicurtà.

Die gefertigte Direktion beehrt sich, hiemit bekannt zu machen, daß in Folge des von Herrn Franz Smreker ausgesprochenen Wunsches, derselbe mit dem heutigen Tage aufhört, Vertreter der Haupt-Agentenschaft in Laibach der k. k. privil. Riunione Adriatica di Sicurtà zu sein, und daß

Herr Max. Kuscher

an seine Stelle tritt.

Derselbe ist ermächtigt: Versicherungen gegen Feuergefahr auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände, Versicherungen gegen Elementar-Schäden auf reisende Güter zu Wasser und zu Lande: so wie Anträge auf Lebensversicherungen zu übernehmen.

Triest, 30. November 1862.

Die Direction

der k. k. privil. Riunione Adriatica di Sicurtà.

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlaubt die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft in allen obbenannten Versicherungs-Angelegenheiten sich bestens zu empfehlen, mit dem Bemerkten:

1. Daß die betreffenden Prämien je nach den verschiedenen Graden der Gefahr auf das Billigste bemessen sind, und die von der Gesellschaft gebotenen Garantien, so wie die Versicherungs-Bedingungen die vollkommenste Sicherheit darbieten.
2. Daß die k. k. privil. Riunione Adriatica di Sicurtà ein Gewährleistungs-Kapital von

Zehn Millionen Gulden

besitzt.

3. Daß sie sich zum Hauptgrundsatz gemacht hat, die sie ferner treffenden Schäden nach Recht und Billigkeit abzumachen und schleunigst zu bezahlen.
4. Daß sie seit ihrem 23jährigen Bestehen

Sieben und Zwanzig Millionen Gulden

an Entschädigungen ausbezahlt hat.

5. Daß dieser namhafte, von einer einzigen Gesellschaft geleistete Entschädigungs-Betrag, klar und deutlich die außerordentliche Nützlichkeit der Versicherungen herausstellt, welche mittelst eines unbedeutenden Betrages erlangt, Beruhigung gewähren, und das größte Unglück unschädlich machen.

Die gefertigte Haupt-Agentenschaft schmeichelt sich demnach, mit häufigen Versicherungs-Aufträgen beehrt zu werden, und verspricht durch reelle und pünktliche Behandlung das ihr geschenkte Vertrauen vollkommen zu rechtfertigen.

Das Affekuranz-Bureau befindet sich in der Franziskaner-Gasse Nr. 8, vis-à-vis dem Dampfbade, woselbst Formulare zu Versicherungs-Anträgen, Prämien-Tarife, Pläne der Lebensversicherung verabsolgt, und jedwede beliebige Auskunft ertheilt wird.

Laibach am 1. Dezember 1862.

Die Haupt-Agentenschaft für Krain

der k. k. privil.

Riunione Adriatica di Sicurtà.**Max. Kuscher.**

3. 491. a (1)

Letzte Woche

zum Ankaufe von Losen der siebenten

großen Lotterie

für gemeinnützige und Wohlthätigkeits-Zwecke, deren Reinertrag zum Besten der durch die dießjährige

Ueberschwemmung der Donau, Elbe, Weichsel und ihrer Nebenflüsse

Verunglückten in den verschiedenen Ländern des Reiches gewidmet ist.

Es gewinnen **4534** Treffer zusammen

300.000

Gulden öst. Währ., und zwar Treffer:

1 à 80.000 fl. — 1 à 30.000 fl. — 1 à 20.000 fl. — 1 à 10.000 fl. — 2 à 5000 fl. — 3 à 4000 fl. — 4 à 3000 fl. — 5 à 2000 fl. — 16 à 1000 fl. — 50 à 500 fl. — 100 à 200 fl. — 150 à 100 fl. — 200 à 50 fl. — Serien-Gewinnste: 2000 à 10 fl. — 2000 à 5 fl.

Ziehung unwiderruflich

am **20. Dezember 1862.**

Preis eines Loses

3 Gulden österr. Währ.

Nicht eine Privat-, sondern Staats-Lotterie. — Es besteht nur eine Gattung Lose. — Nur ein Lospreis. — Jedes Los spielt in einer einzigen Ziehung auf alle Gewinne. — Jede Los-Nummer einer gehobenen Serie kann nebst dem Serien-Gewinne auch einen großen Treffer machen. — Als bald nach der Ziehung wird das Gewinnst-Verzeichniß ausgegeben. — Vierzehn Tage nach der Ziehung erfolgt gegen Beibringung der mit den gesetzlichen Stempelmarken auf der Rückseite versehenen Original-Lose, bei der Kasse der Lotterie (Wien, Salzgras Nr. 184) die Auszahlung der Gewinne. — Alle Gewinne, welche binnen 6 Monaten nach der Ziehung, also bis zum 20. Juni 1863, aus was immer für einem Grunde nicht behoben würden, verfallen nach § 11 des Spiel-Programmes zu Gunsten des Wohlthätigkeit-Unternehmens. — Das Nähere ist aus dem Spiel-Programme ersichtlich, welches bei allen Absatz-Organen ausliegt, und den angekauften Losen beigegeben wird.

K. k. Lotto-Gefälls-Direktion in Wien.
(Abtheilung der Staats-Lotterie für gemeinnützige und Wohlthätigkeits-Zwecke.)

3. 1952. (6)

Der beliebte, angenehm zu nehmende, echte

Schneebergs Kräuter-Allop

für Grippe, Heiserkeit, Husten, Halsbeschwerden, überhaupt bei Brust- und Lungenkrankheiten ein bewährtes Pflanzungsmittel ist zu bekommen:

In Laibach bei **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz.

In Wien: Dom. Rizzoli, Apotheker.	In Prag: J. Horacek, Apoth.	In Bistritz: Andreas Jerala.
" Gursfeld: Fried. Baumgärtel,	" Triest: J. Serravallo,	" Algenfurt: A. Morre.
" Götz: G. W. Pontoni,	" Olmütz: Johann Marocutti.	" Weitenstein bei Gmünd: M. Eichholzer.
" Warasdin: J. Halter,	" Wippach: J. L. Dollenz.	" Kremsburg: Ch. Geiger.

Preis einer Flasche 1 fl. 26 kr. österr. Währ.

Gegen jede Verfälschung durch Muster- und Markenschutz gesetzlich gesichert.

Zugleich können durch diese Herren Depositateure bezogen werden:

Hühneraugen Pflaster die bewährten, von dem k. k. Oberarzte Schmidt. Preis pr. Schachtel 23 kr. österr. Währ.

Dr. Behr's Nervenextract zur Stärkung der Nerven u. Kräftigung des Körpers. 70 kr. öst. W.

Echter medic Leberthran von **Lobry & Porton in Utrecht**, für Skrofeln und Hautausschläge u. s. w. 1 Flasche 1 fl. öst. W.

Steierische Stub-Alpen-Kräuter-Saft für Brust und Lungenkranke, pr. fl. 87 kr.

F. Wilhelm's echter, reiner, behördlich geprüfter, k. k. allerb. ausschl. priv. gesundheitsbefördernder **Apfelwein und Apfelweinessig.**

Ein vorzügliches Mittel gegen Magenleiden, habituelle Verstopfung, Brustkrämpfe, Kopfschmerz, Migrän und Bluthungen u. s. w. Preis einer Flasche 60 kr. österr. Währ.

Haupt-Depôt bei Julius Bittner, Apotheker in Gloggnitz.

Aufträge auf Apfelwein und Essig, sowie auf echten Leberthran übernimmt für Laibach **J. Klebel.**

Zadnji Teden

za kupovanje lozov od sedme

VELIKE LOTERIJE

za obcnokoristne in dobrodelne reči, ktere čisti dohodek je namenjen na korist tistim prebivavcom raznih dežel cesarstva,

na **Donavi, Labi, Visli in njih dotocih,**

kteri so po letošnji povodnji prišli v nesrečo.

Dobilo bo **4534** dobivk skupej

300000

goldinarjev novega dnarja; so pa te dobivke, namreč: 1 s 80000 gld. — 1 s 30000 gld. — 1 s 20000 gld. — 1 s 10000 gld. — 2 po 5000 gld. — 3 po 4000 gld. — 4 po 3000 gld. — 5 po 2000 gld. — 16 po 1000 gld. — 50 po 500 gld. — 100 po 200 gld. — 150 po 100 gld. — 200 po 50 gld. — 2000 poverstnih dobivkov po 10 gld. — 2000 poverstnih dobivkov po 5 gld.

Vzdigovanje bo za terdno in nepreklicno **dne 20. meseca decembra 1862.**Loz velja 3 goldinarje **novega dnarja.**

To ni privatna, ampak deržavna loterija. — Lozi so samo ene verste. — Vsi lozi so po eni ceni. — Vsak los igra pri enem vzdigovanju na vse dobivke. — Vsak loz potegnene verste (serije) utegne zraven poverstnega dobitka zadeti tudi kako veliko dobivko. — Kmalu po vzdigovanju se bo izdal razkaz dobivkov. — Štirinajst dni po vzdigovanju se bodo dobivki pri loterijski dnarnici na Dunaju (Salzgries št. 184) izplačati tistim, kteri prineso izvirne loze, ki jim so postavne štampeljske marke od zadi prilepljene. — Vsi dobivki, ki bi se v 6 mesecih po vzdigovanju, torej do 20. dne junija meseca 1863, iz kakoršnega bodi vzroka, ne vzeli od dnarnice, pripadejo po §. 11. osnutka te loterije na korist tistemu dobrotnemu namenu, za kterega je ta loterija napravljena. — Bolj na tanko je vse to razloženo v osnutku loterije, ki se nahaja v vseh prodajavnicah, in kterega dobi vsak, kdor loz kupi.

C. kr. ravnastvo loterijskih dohodkov, na Dunaju.

Oddelek deržavnih loterij za obcnokoristne in dobrodelne namene.

3. 502. a (1)

Nr. 9219.

Rundmachung.

Für die Postexpedientenstelle in Brundorf in Krain, womit eine Jahresbestallung von Einhundert Gulden öst. W. und ein Kanzleipauschale von jährlichen Zwanzig Gulden gegen Verpflichtung zum Kautionserlage von Zweihundert Gulden verbunden ist, wird hiemit der Konkurs verlaublicht.

Bewerber, um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, der Schulbildung, so wie des sittlichen und politischen Wohlverhaltens bis längstens 20. Dezember d. J. bei der k. k. Postdirektion in Triest einzubringen.

K. k. Postdirektion Triest, am 5. Dezember 1862.

3. 2448. (1)

Nr. 5482.

Vergleichsverfahren

wider **Johann Wölfling** in Laibach, St. Petersvorstadt Nr. 9.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird auf Grund der Anzeige über Einstellung der Zahlungen das Vergleichsverfahren über das gesammte bewegliche und das im Inlande, mit Ausnahme der Militärgrenze, befindliche unbewegliche Vermögen des **Johann Wölfling**, Inhaber einer Spezerei- und Materialwarenhandlung am hiesigen Plage unter der protokollierten Firma: „**Johann Wölfling**“ eingeleitet und Herr Dr. **Josef Drel**, k. k. Notar, als Gerichtskommissär, zur Leitung dieser Vergleichsverhandlung bestellt.

Die Vorladung zur Vergleichsverhandlung und zur Anmeldung der Forderungen wird durch den in dem vorstehenden Edikte benannten Gerichtskommissär kundgemacht werden.

Laibach den 12. Dezember 1862.

3. 2446. (1)

Nr. 5493.

Edikt.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wird hiemit bekannt gemacht, daß am 16. Dezember l. J., und die folgenden Tage jedesmal um 9 Uhr Früh und 3 Uhr Nachmittags der öffentliche Verkauf des zu der Nachlassenschaft der Frau **Franziska Segdl**, verwitwet gewesenen Stira, gehörigen bedeutenden Mobilvermögens, bestehend in Pretiosen, Leibeskleidung, Wäsche, Einrichtung, Bücher u. gegen gleich bare Bezahlung in dem Hause Nr. 8. in der Franziskanergasse durch den hiezu bestellten Gerichtskommissär **Hrn. Dr. Rebitsch** vorgenommen werden wird.

Laibach am 12. Dezember 1862.

3. 2447.

Nr. 63.

Edikt.

In Folge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Laibach, ddo. 6. Dezember l. J., 3. 5371, werden aus der Konkursmasse des verstorbenen Handelsmannes **Alfons Heller** am 15. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr im Hause Conf. Nr. 89 zu Unterschischka, 19 1/2 Eimer Sliwowiz, 17 1/2 Eimer Branntwein, 1 1/2 Pfund Melissen-Öel und 4 mit Eisen bereifte Fässer an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 12. Dezember 1862.

Dr. Julius Rebitsch,

k. k. Notar, als gerichtl. Kommissär.

3. 2417. (2)

Am Hauptplaze H.-Nr. 10 im 2. Stocke

sind zwei eingerichtete Monatszimmer mit eigenem Eingange, das eine raffinesst, licht und geräumig, das andere als Vorzimmer dazwischen in Verbindung stehend, sogleich zu vermieten. **Anfrage ebendort.**